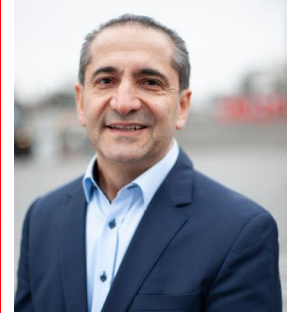


Bewerbung um Platz 8 der Landesliste Linke.NRW- Vedat Akter

Persönliches:

@: vedat.akter@die-linke-koeln.de; Insta: vedataakter

51 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, vor 40 Jahren als Kind eines "Gastarbeiters" eingereist, Hauptschule, Gymnasium, Abitur, Studium VWL (Dipl.) mit Schwerpunkt Energiewirtschaft an Uni Köln, seit fast 23 Jahren in kommunalen UN als Energieexperte tätig, seit über 30 Jahren in verschiedenen NGO's ehrenamtlich engagiert für Kinder- und Menschenrechte, für Frieden und gegen Rassismus & Diskriminierung



Liebe Genoss*innen,

ich bin davon überzeugt, dass die Vielfalt unserer Gesellschaft auch in politischen Prozessen widerspiegelt werden muss – die Linke sollte in ihren Gremien und auch in den Parlamenten ebenfalls dafür einstehen! Als migrantisch gelesene Person kandidiere ich, auch um aktiv gegen Diskriminierung, Rassismus und den Rechtsruck in der Politik zu kämpfen und zu zeigen: **Wir sind Teil dieser Gesellschaft, ihre Probleme betreffen auch uns, und wir wollen an den Lösungen mitwirken!** Deshalb habe ich mich entschieden, für den 21. Bundestag zu kandidieren!

Was möchte ich ändern?

Mein Schwerpunkt liegt auf Wirtschaftspolitik und Energiepolitik. Nach über 51 Jahren Lebens- und fast 23 Jahren Berufserfahrung bin ich überzeugt: Wir müssen die Art, wie wir wirtschaften, radikal ändern. Wir brauchen nachhaltige, ressourcenschonende und gemeinwohlorientierte Unternehmen. **Profitgier zerstört die Umwelt und vertieft soziale Ungleichheit.** Der Klimawandel wird weltweit Milliarden Menschen ihre Lebensgrundlage nehmen.

Deshalb müssen Ökonomie, Ökologie und Soziales zusammengedacht werden. Nur so können wir gemeinsam eine gerechte Zukunft und Welt schaffen!

Im Alltag heißt das: Wir brauchen eine Kontrolle der Lebensmittel- und Energiepreise, damit Krisen nicht für Übergewinne und Profite ausgenutzt werden. Reiche und Superreiche müssen höher besteuert werden. Zudem sollte die Mehrwertsteuer auf lebensnotwendige Lebensmittel abgeschafft und ein Mindestkontingent an Strom und Gas günstiger angeboten werden.

Die Schuldenbremse muss endlich weg, damit Investitionen in Infrastruktur, Bildung, den ÖPNV und günstigen Wohnraum möglich werden - nicht in die Rüstung. Auch die Industrie muss sich wandeln – weg von der Herstellung von Fahrzeugen des Individualverkehrs und der Rüstungsproduktion, hin zum Bau von Bussen & Bahnen für einen nachhaltigen ÖPNV und friedlicher Technik.

Auch aus all diesen oben genannten Gründen muss die Linke im Bundestag vertreten sein! Ich möchte mit meiner Kandidatur dazu beitragen und freue mich über eure Unterstützung!

Wenn dies eine Jobbewerbung wäre, würde ich sagen: Meine Soft Skills sind Teamfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, abstraktes Denken, Gewissenhaftigkeit, Einfühlungsvermögen, Lösungsorientierung und Fleiß.

Ich freue mich über eure Unterstützung und danke für euer Vertrauen!

Solidarische Grüße, Vedat

Mitgliedschaften:

Ab 2007 - EWI Alumni e.V., Uni Köln
Ab 2008 - Kinderhilfe Mesopotamien e.V., Köln
- aktuell Vorsitzender
Ab 2014 - Mitgründer Initiative "Kölner Helfen"
Ab 2014 - TÜDAY-Menschenrechtsverein
Türkei Deutschland e.V., Köln
Ab 2016 - 1.FC Köln
Ab 2020 - Parlamentswatch e.V., Hamburg
Ab 2022 RüstungsInformationsBüro, Freiburg
Ab 2023 - Kulturforum Türkei Deutschland
12/2024 Stimmen der Solidarität – MW Köln

Aktivitäten für Partei/Fraktion:

Seit 2019 aktiv in AK Wirtschaft & Finanzen
Seit 2/20 Parteimitglied
Seit Kommunalwahl 2020 Sachkundiger.
Bürger Wirtschaftsausschuss Stadt Köln
Seit 2021 AR koelnkongress
Seit 4/21 Vorstandsmitglied Linke.Köln
2021 Delegierter LVV für BTW 21
2021 Mitgründer AG Linke Internationale
Seit 2021 aktiv in verschied. Projektgruppen
der Partei, teilw. Projektleitung
2023 - Delegierter Landesparteitag
Seit 3/24 Kreisschatzmeister Linke.Köln
Seit 11/24 Delegierter LVV für BTW 25
Seit kurzem Mitglied BAG Wirtschaftspolitik
Seit 12/24 Direktkandidat für WK 100
Köln-Mülheim und Leverkusen